



# INFORMILO



**Esperanto-Sprachklub  
Augsburg  
AUGUST 2011**

**Esperanto-Lingvo-Klubo  
Augsbugo  
AŬGUSTO 2011**

**Verein zur Förderung der internationalen Verständigung  
Asocio por progresigo de la internacia interkompreniĝo  
www.esperanto-bayern.com/Augsburg**

*Klubabende / Klubvesperoj:*

*in der Regel am **2. Montag des Monats**  
laŭregule la 2-an lundon de la monato  
ab/ekde **17.00 h**  
(s. Unser Programm/v. ĉe „Nia programo“)*

Postanschrift / Poŝtadreso: Postfach 101524 DE-86005 Augsburg Tel. 0821-665339		Konto: Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 500 00 Nr. 00554303
E-Mail / retpoŝto: <a href="mailto:g.tucker@gmx.de">g.tucker@gmx.de</a> Fax / telefakso: 0821-663466	<b>Vorstand / estraro:</b> Vorsitzende / prezidantino: <b>Stefanie Tucker</b> Schriftführer / sekretario: <b>Gerald Tucker</b> Kassenwart / kasistino: <b>Maria Bellan</b>	Treffpunkt / renkontejo Bürgertreff Hochzoll Neuschwansteinstr. 23a DE-86163 Augsburg

## **NEU !!! Klubtreffen ab September montags NEU !!!**

Aus planungstechnischen Gründen des Bürgertreffs Hochzoll bzw. der Stadt Augsburg wurde der Esperanto-Sprachklub gebeten, seine Treffzeiten auf den Montag zu verlegen.

Wir haben uns sehr bemüht, nach Möglichkeit jeden 2. Montag im Monat, den Besprechungsraum ab 17.00 Uhr zu reservieren und freuen uns auf ein Wiedersehen.

### **Nia Programo**

### **Unser Programm**

- 12. Sep.** *Ĉiu partoprenanto raportu pri "Mia somera aventuro"*
- 10. Okt.** *Lingvaj ekzercoj*
- 14. Nov.** *„Krizoj kaj surprizoj“  
Ni diskutas pri lokaj, naciaj kaj internaciaj eventoj 2011*
- 12. Dez.** *Antaŭkristnaska vespero kun historietoj, poemetoj kaj frandaĵoj*

- Jeder Teilnehmer berichtet über „Mein sommerliches Abenteuer“
- Sprachübungen
- „Krisen und Überraschungen“  
Wir diskutieren über örtliche, nationale und internationale Ereignisse 2011
- Vorweihnachtlicher Abend mit kleinen Geschichten, Gedichten und Leckereien

(ŝanĝoj rezervitaj / Änderungen vorbehalten)

retpoŝte: [g.tucker@gmx.de](mailto:g.tucker@gmx.de)  
[www.esperanto-bayern.com/Augsburg](http://www.esperanto-bayern.com/Augsburg)

## Avino + Bovino = sukcesa tegmentoterasa vespero

Dek personoj partoprenis nian ĉi-jaran tradicion "Tucker"-an tegmentoterasan vesperon. La iom griz-mal-seketa vetero ne fuŝis la etoson.

Kulmine gastpreleganto Prof. Ruĝ-nazul' senhonorarie lerte instruis la

ĉeestantojn, ke "Bovino esence estas laktofabrika ...", sed ke ekzistas pli evoluita specio – la "Avino".

Ni jam antaŭĝojas pri la temo de la venonta tegmentoterasa "semestro" en aŭgusto 2012.

\* \* \* \* \*

## Neue Klub-Termine 2012 (jeweils montags)

09. Januar	13. Februar	12. März	16. April
14. Mai	11. Juni	09. Juli	--. August (s. o.)
10. September	08. Oktober	12. November	10. Dezember

\* \* \* \* \*

## Zamenhof-Feier 2011 in Nürnberg

Am Samstag, den 17.12.2011 findet das diesjährige Zamenhof-Fest in der Villa Leon in Nürnberg statt. Näheres wird noch bekannt

gegeben. Wer interessiert ist melde sich bitte bei Tucker, um das „Bayern-Ticket“ nutzen zu können.

\* \* \* \* \*

## Saĝeroj

*Kiu estas feliĉa, ne volu eĉ pli feliĉi.*  
Theodor Fontane

\*\*\*

*Tion, kion ne eksciis via malamiko, ne diru al via amiko.*  
araba proverbo

\*\*\*

*Neniu saĝulo iam ajn deziris esti pli juna.*  
Jonathan Swift

\*\*\*

*Laŭ la leĝo de gravito, estas pli facile malfermi, ol fermi la buŝon.*  
Proverbo

\*\*\*

*Nur stultulo aĉetas por ĉiu muso po katon.*  
hispana proverbo

\*\*\*

*La plej granda fiŝo estas la ne kaptita.*  
ĉina proverbo

\*\*\*

## Heinrich von Kleist trifft Profesoro Ruĝnazul' bei der Jahrestagung der Bayerischen Esperanto-Liga in Augsburg

Im Bürgertreff Augsburg-Hochzoll – eine Einrichtung der Stadt Augsburg – ist der Augsburger Esperanto-Sprachklub bereits eine feste Institution. Er bot der diesjährigen Jahrestagung der Bayerischen Esperanto-Liga auch einen komfortablen Rahmen, denn die Mitglieder des örtlichen Klubs konnten ihre Gäste dort bewirten und unterhalten, was auch ein recht positives Echo fand.



Gut 30 Teilnehmer aus ganz Bayern erfreuten sich am Rahmenprogramm, genossen ein reichhaltiges Mittagessen und diskutierten auftretende Fragen und Anregungen während der Mitgliederversammlung.

„Gruppenleben trotz Zeitgeist“ war das Thema des Unterhaltungsteils, den die Mitglieder des Esperanto-Sprachklubs Augsburg in der Internationalen Sprache gestalteten und das Gerald Tucker mit einem Vergleich der Vorteile der realen Esperanto-Welt – so wie sie sich in persönlichen Begegnungen darstellt – mit der virtuellen Welt einleitete. In einem Kurzvortrag übertrug Yenovk Lazian den Inhalt einer Fabel von Heinrich von Kleist in die esperantosprachige Welt. Jomo Ipfelkofer erfreute die Anwesenden mit einer Präsentation von Werbeaufschriften und Firmennamen, bei denen man sich – meist unbewusst – der Sprache Esperanto bediente. Steffi Tucker präsentierte Übungsformen aus ihrer Reihe „Lingvaj Ekzercoj“, die so konzipiert sind, dass sie Sprachanfänger nicht entmutigen und -fortgeschrittene nicht

langweilen. Erfreut stellte sie als Klubvorsitzende fest, dass die Mitglieder viel regelmäßiger teilnehmen, wenn sie einerseits gefordert und gefördert werden, andererseits aber auch Zeit zur Unterhaltung und Entspannung eingeplant wird. Die Klubmitglieder – unterstützt von Helmut Obele am Akkordeon – rundeten musikalisch das Programm ab mit bekannten Liedern wie „Semajfin' kaj suna bril“ (Wochenend und Sonnenschein), „Veronika“ und „La eta verda kakt“ (Mein kleiner grüner Kaktus).

In der Jahreshauptversammlung hob der Vorsitzende, Bernd Krause, die konstruktive Zusammenarbeit der Mitglieder der Vorstandschaft hervor. Die Vorbereitungsarbeiten der Esperanto-Gruppe Nürnberg zu deren 125-jährigen Bestehen 2013 und die Ausrichtung des dort stattfindenden Deutschen Esperanto-Kongresses soll durch BELO auch finanziell unterstützt werden. In den vorgetragenen Jahresberichten von neun bayerischen Esperanto-Gruppen stand das ständige Bemühen um mehr Interesse an der Es-

peranto-Bewegung im Vordergrund. Das Zamenhoffest 2011 wird am 17. Dezember in Nürnberg stattfinden; als Ort für die nächste BELO-Mitgliederversammlung sind München und Pfaffenhofen im Gespräch.

Der vor kurzem verstorbenen BELO-Mitglieder, Hermann Schmid, Augsburg, und Ester Keil, Nürnberg, – beide waren den größten Teil ihres Lebens äußerst aktive Mitstreiter – wurde mit einer Würdigung und Schweigeminuten gedacht. Dr. Horst Denzer von der Europa Union, würdigte in einem weiteren Nachruf die vielen Verdienste von Hermann Schmid.

Die Mitglieder des Esperanto-Sprachklubs Augsburg sorgten für einen süßen Abschluss des offiziellen Teils des Ligatages mit Kaffee und selbstgebackenen Torten, die reißenden Absatz fanden.

Anschließend trafen sich die Mitglieder der von BELO eingerichteten „Arbeitsgemeinschaft Kultusministerium“ zum Erfahrungsaustausch. Zur Kommentierung im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgabenbereiche erhielten sie je ein Exemplar der von Gerald und Stefanie Tucker erarbeiteten Materialien zur Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, Stufen A1 und A2 (Esperanto). Dieses Material wird von Prof. Dr. Martin Haase, Universität Bamberg, begutachtet werden, der sich bereit erklärte, eine Erweiterung des bestehenden „Gelenks“ zwischen BELO und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Staatsministerium für Wissenschaft zu erwirken. Nach Fertigstellung und fachlicher Korrektur soll das Material in den Sprachen Deutsch und Esperanto an diese Ministerien weitergegeben werden, um so ein offizielles Konzept vorzulegen, das als erweiterbares Basis-

dokument für den „Anfangsunterricht Esperanto“ dienen soll.

Auch Mitglieder des Deutschen Esperanto-Instituts trafen sich unter Leitung ihres Direktors, Prof. Dr. Haase, in Augsburg, um Stand und Zukunft dieser Einrichtung – mit besonderem Augenmerk auf die Deutsche Esperanto Bibliothek und das Prüfungswesen – zu erörtern. Über diese Sitzung wird noch gesondert berichtet werden. *S. Tucker*

\* \* \* \* \*

## Amuzaĵoj

Aŭto kun multe da kavaĵoj aperas ĉe aŭtolavejo. La ŝoforo mendas „Bonvolu lavi“. Demandas la dungito: „Ĉu ankaŭ gladi?“



„Mia edzino postuladas de mi ĉiutage 1000 eŭrojn.“

„Kion ŝi volas fari per tiom da mono?“

„Mi ne scias. Mi neniam donis ĝin al ŝi.“



Sonoras telefono. Knabeto respondas flustre „Halo“.

„Ĉu mi povas paroli kun via paĉjo?“

„Ne, li estas okupita.“

„Kaj la panjo?“

„Ankaŭ ŝi estas okupita.“

„Kion ili faras?“

„Ili serĉas min.“



Testudo atakita de bando da helikoj sidas en la policejo. „Nun, unue priksribu ĉion laŭvice“, petas la policisto. „Ho, polica moŝto, tio okazis tiel rapiide!“